**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 18 (1902)

**Heft:** 33

**Artikel:** Behandlung gewerbepolitischer Fragen

Autor: W.K.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-579426

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Behandlung gewerbepolitischer Fragen.

(Aus den Mitteilungen bes Sefretariates bes Schweizer. Gewerbebereins.)

Der Schweizer. Maler= meisterverband hat am 10.

Juni 1902 zu Handen der Delegiertenversammlung des Schweizer. Gewerbebereins in Frauenfeld folgende An-

regung eingereicht:

"Es sei innert Jahresfrist unter dem Katronate des Schweizer. Gewerbebereins ein Spezialkomitee zu ernennen, bestehend aus dem Handwerkerstand, welches in dieser Zusammensehung seine Bedürsnisse, namentslich in sozialpolitischen Gesetesfragen, bei Ausdehnung der Fabriks und Haktricktgesete, Arbeiterschutzgesete zu. besser zum Ausdruck bringen kann und diesbezüglich dem Borstand des Schweizer. Gewerbebereins Anträge zu stellen hat, ähnlich wie dies bereits bei der schweizer. Lehrlingsprüfungskommission geschieht."

Diese Anregung wurde vom Zentralvorstand des Schweizer. Gewerbevereins mit Zustimmung der Delegiertenversammlung an den leit. Ausschuß zur Prüfung und Antragstellung überwiesen. In Erledigung dieser Aufgabe zogen dieselben in Erwägung:

1. Sowohl Zentralvorstand als leitender Ausschuß des Schweizer. Gewerbevereins bestehen schon seit Jahren fast ausschließlich aus Gewerbetreibenden. Sollten wirklich die Bedürfnisse des Handwerkerstandes durch die Zentralleitung des Schweizer. Gewerbevereins zu wenig zum Ausdruck gelangen, so müßte mithin dieser Umstand nicht auf die quantitative, sondern auf die qualitative Vertretung des Handwerkerstandes zurückgeführt werden. Dann aber bedürfte es zur Beseitigung dieses Mangels keiner neuen Organe, sondern nur einer Neubestellung oder Ergänzung der bestehenden, was gemäß den Vereinsstatuten alle drei Jahre möglich ist.

2. Wie aus den Jahresberichten und andern Publikationen des Schweizer. Gewerbevereins hervorgeht, haben Zentralvorstand und leitender Ausschuß allen gewerblichen Zeitsragen — sowohl den vom Schweizer. Walermeisterverband speziell angeführten der Fabrik-, Haftpslicht- und Arbeiterschutzgesetzgebung, als auch andern, wie z. B. Gewerbegesetzgebung, Submissionswesen, Versicherungsgesetz, Hauserungsgesetzgebung, Bekämpfung des unlautern Wettbewerdes, Lebensmittelgesetzgebung, Kreditresorm und Jahlungssrissten, Förderung der Verusslehre, Gewerde- und Produktions-Statistik, Zolltarise und Handelsverträge, Arbeitsnachweis und Arbeitslosenversicherung, Ersindungsschutz u. a. m. — stets ihre volle Aufmerksamkeit geschenkt. Wir glauben nichts unterlassen zu haben, um den diesbezüglichen Bedürfnissen und Wünschen des Handwerkstandes zuständigen Ortes in geziemender Weise Ausdruck zu verleihen. Daß die Früchte unserer Bemühungen nicht rascher und sicht barer zeitigen, bedauern auch wir, müssen jedoch bezweifeln, ob angesichts aller Umstände irgend eine andere Organisation bessere Erfolge hatte erzielen können.

3. Bur Vorbereitung wichtiger gewerblicher Zeitfragen hat unsere Zentralleitung schon bisher in manchen Fällen Spezialkommissionen aus besonders fachkundigen Bereinsmitgliedern bestellt, so z. B. für die Gesetzgebung über Lehrlingswesen, über Berufsgenossenschaften, für die Reform des Submissionswesens zc. Unser Zentral= vorstand wird diesen Weg auch fernerhin einschlagen, so oft er ihm als zweckmäßig und förderlich erscheint.

4. Unsere Zentralleitung war schon bisher und ist auch fernerhin bestrebt, die Berufsverbände in jeder Hinsicht zu fördern und ihren berechtigten Wünschen entgegen zu kommen. Wir glauben aber anderseits erwarten zu dürfen, daß diese Berufsverbande ihr Interesse für die den ganzen Gewerbestand berüherenden Fragen und Bestrebungen durch Anschluß an den Schweizer. Gewerbeverein bekunden. Der Schweizer. Malermeisterverband ist einer der wenigen Berufsverbände, welche sich noch nicht angeschlossen

Musterbücher

und

Preislisten

gratis und franko.

lokalen Sektionen ist für den Schweizer. Malermeisterverband fein Grund, der Gesamtorganisation des schweizerischen Gewerbe= und Handwerkerstandes nicht beizutreten. Gerade dieses Fernbleiben, bezw. die Un= kenntnis dessen, mas bisher geleistet worden, mag Urjache noch bestehender Vorurteile und Migverständnisse über den Zweck und die bisherige Wirksamkeit des Schweizer. Gewerbedereins sein, die gewiß durch gemeinsame Tätigkeit in beidseitigem Interesse gehoben werden fönnten.

Auf diese Erwägungen gestützt, kam der Zentral= vorstand des Schweizer. Gewerbevereins am 3. No-

vember zum Schluffe:

Engros

Export.

1986

"Wenn auch mit dem Malermeisterverband in Bezug auf die Wünschbarkeit einer gründlichen Brüfung fozialpolitischer Gesetzesfragen prinzipiell einig gehend, glauben wir doch, es bedürfe keiner neuen Organissation, um diesen Wünschen gerocht zu werden. Wenn es der Zentralvorstand für zweckmäßig erachtet, wird er wie bisher für wichtige Fragen eine Spezialtommission einsetzen."



### Zu verkaufen aus einer Liquidation:

Bandsäge, 90 cm Rollen Fr. 700 Kehlmaschine " 450 Hobelmesserschleif-

1 Hobelmesserschieitmaschine , 300
1 Fräse mit Bohrmaschine , 400
1 Komb. Hobel- u. Abrichtmaschine , 1000
1 Jalousiebrettlifräse , 300
1 Wagenfräse für 60er Blatt , 450
1 , , 120er , 800
Diverse Transmissionstelle und
Riemenscheiben per Kilo à 40 Cts.

M. Schniter, Maschinenfabrik Zürich.

# Wiedikon-Zürich.

Gebrauchte Dampf-Anlagen, Kessel, Motoren, Reservoir, Pumpen, Dampfheizungsröhren, aller Art Maschinen etc. stets auf Lager zu billigen Preisen.

## Dachdeckpapier

Dachpappen liefert zu Fabrikpreisen

A. Jucker, Nachfolger von

Jucker-Wegmann in Zürich.

Die

# Sägenfabrik Turbenthal

(A. Bremer) empfiehlt höfl. ihre Fabrikate in

### Band- u. Kreissägen-Blättern, Nutfräsen

sowie ihre [807 b

Reparatur-Werkstätten für obige Sägenarten.